

WOLTERS

21. Hoffest

„Schach matt“ und kühles Pils

Rund 70 000 Besucher beim 21. Wolters Hoffest – Stargast Roland Kaiser sang seine Klassiker

„Er ist ein Sänger, der viele, viele Jahre die deutsche Musik geprägt hat“, kündigt Moderator Axel Uhde ihn an. Jubelnder Applaus Sonntagabend in der Verladehalle bei Wolters.

Erst kommen Band und Backgroundsänger, dann schlendert Roland Kaiser auf die Bühne: Jeans, graumeliertes Haar, getönte Brille. Er verneigt sich leicht und wirft ein Küsschen in die Luft.

Die Halle ist rappellvoll, es ist schwül, die Klamotten kleben auf der Haut. Ein kühles Pils oder eine Cola tun jetzt gut. Die

Band beginnt. Schmelzender Sound, dramatische Klänge. Roland Kaiser singt: „Vergessen fällt nun mal so schwer.“ Nach den ersten Songs spricht er mit tiefer, wohltonender Stimme zum Publikum.

Seine neueren Songs wie „Lebenslänglich du“ sind melancholischer geworden. Doch dann bringt er am Sonntagabend die Hits aus den 70er und 80er Jahren: „Schach matt“, „Amore mio“ und „Manchmal möchte ich gern mit dir“ – zackige, tanzbare Rhythmen die Stimmung machen. Die Refrains können selbst jüngere Zuschauer singen ...

„Roland Kaiser war auch hinter der Bühne sehr entspannt

und gut aufgelegt“, erzählt Veranstaltungsmanager Marco Bittner.

Am Sonntagnachmittag hatten bereits Country-Bands aus der Region im Wettbewerb mit traditionellen Tunes und New Country das Flair des Wilden Westens auf das Wolters Hoffest gebracht. Das Publikum schwooft und gab der Band Country Express aus Salzgitter die meisten Stimmen.

Das Wetter beim 21. Hoffest war wechselhaft. Unweit am Sonnabendabend, doch Sonne am Sonntag – traditionell Familientag beim Wolters-Hoffest. Mit rund 70 000 Besuchern war es wieder ein Publikumserfolg.

„Unsere Erwartungen wurden gerade auch angesichts des Wetters, erfüllt“, sagt Marco Bittner. Als sich der Himmel am Sonnabendabend fast zur „Primetime“ gegen 19 Uhr verdunkelte, es regnete und donnerte, kam es zum kurzen Einbruch, das Publikum drängte sich in die Verladehalle. Als das Wetter heller wurde, füllte sich auch das Außengelände wieder.

Alle Fäden liefen während des Hoffests bei Veranstaltungsmanager Marco Bittner zusammen. 300 Personen sorgen für Organisation und Ablauf des „Volksfests“ bei Wolters. Die Planungen für 2009 laufen schon bald an ...
anh



Hatten Spaß beim Malen und Kleben auf dem Wolters-Hoffest: Josephine (li., 6) und Mama Bianca Große.



Das Publikum wählte Country Express aus Salzgitter zur beliebtesten Country-Band in der Region. Fotos (12): S. Herden